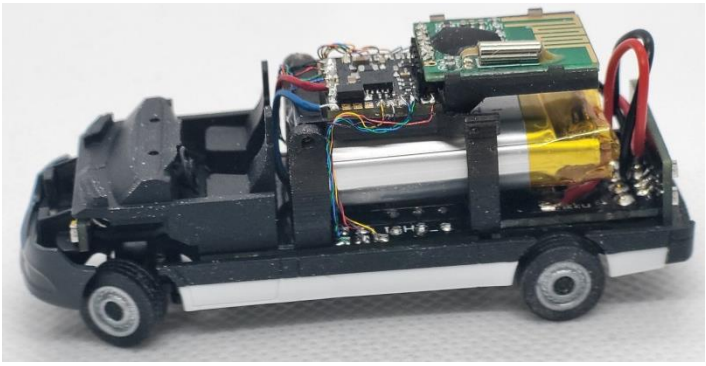


Art. Nr.: 1910002
Chassis Bausatz für Herpa Sprinter `18
Version 2 Stand 12.2024

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Chassis Bausatz für die Herpa Sprinter `18 Serie.
Mit Hilfe dieses Bausatzes verwandeln Sie Ihr Standmodell zu einem fahrfähigen Fahrzeug.

In dieser Bauanleitung wird der vollständige Aufbau eines Sprinters gezeigt.
Daher enthält die Bauanleitung auch Teile, die nicht zum Lieferumfang gehören.
Nicht zum Lieferumfang gehören:

- Car Decoder V5 + RFM/Fahrzeug Art. Nr.: 900874
- LiPo Akku 3,7V / 360mAh Art. Nr.: 000748

Diese Teile sind im Fichtelbahn Shop erhältlich.

- Sprinter Fahrzeugmodell z.B.: 013475, 013871, 097819, 097741, 097758

Diese Teile sind bei Herpa oder im Modellbauhandel erhältlich.

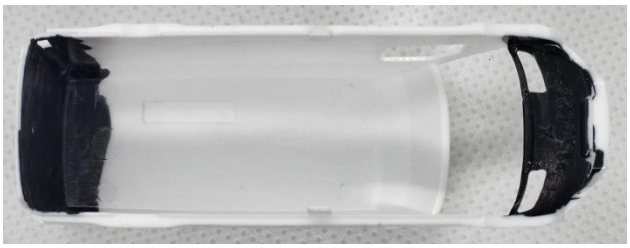
- Farbiger Kupferlackdraht / Fädeldraht (0,15mm)

Diesen erhält man bei eBay und im Modellbauhandel.

Als Referenzfahrzeugmodell wurde in dieser Bauanleitung die Art. Nr.: 013475 verwendet.

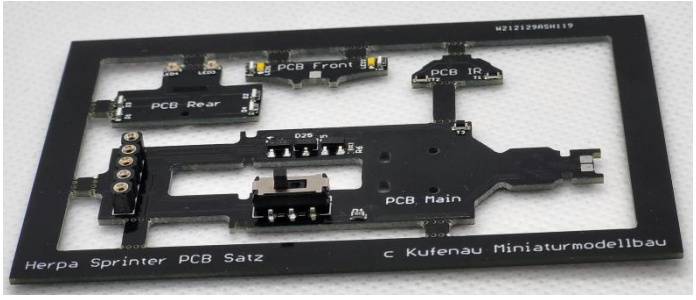
1. Schritt

Um ein Durchleuchten der LEDs zu verhindern, färben Sie die Karosserie wie im Bild dargestellt mit einem schwarzen Edding oder Dispersionsfarbe/Acrylfarbe ein.
Für eine gute Deckung wiederholen Sie diesen Schritt mehrmals.



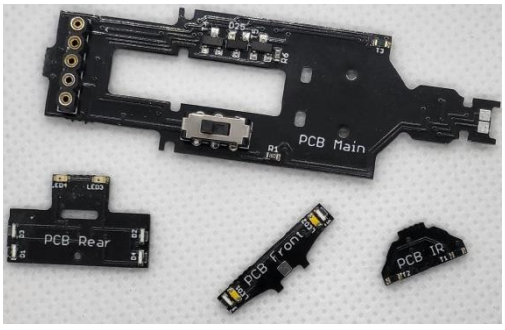
2. Schritt

Brechen Sie vorsichtig die vier Platinen aus dem Träger. Nehmen Sie gegebenenfalls einen Seitenschneider zu Hilfe.

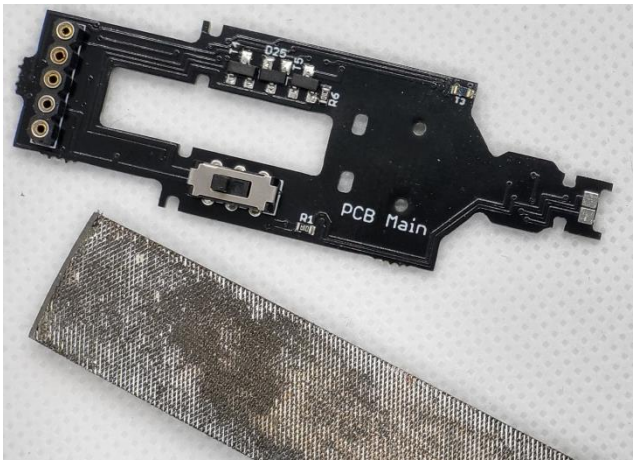


3. Schritt

Entfernen Sie mit einer feinen Feile oder etwas Schmirgelpapier die Stegreste, damit glatte Platinenkanten entstehen.

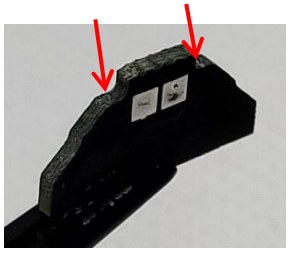


So sollte das Ergebnis aussehen.



4. Schritt

Tragen Sie auf die seitlichen Flanken der PCB-IR jeweils ein Tröpfchen Sekundenkleber auf und kleben Sie diese PCB (Platine) wie im Bild dargestellt an die PCB-Main.



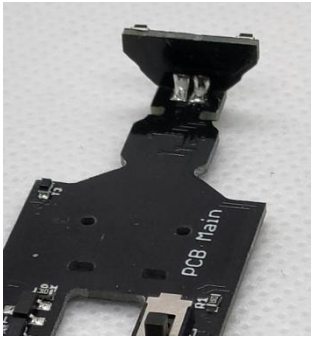
Achten Sie auf eine rechtwinklige Ausrichtung.

Kufenau Miniaturmodellbau
Björn Borkenhagen
Rathausstraße 120
68519 Viernheim

Änderungen und Irrtümer vorbehalten | Stand 12.2024 | Björn Borkenhagen©

5. Schritt

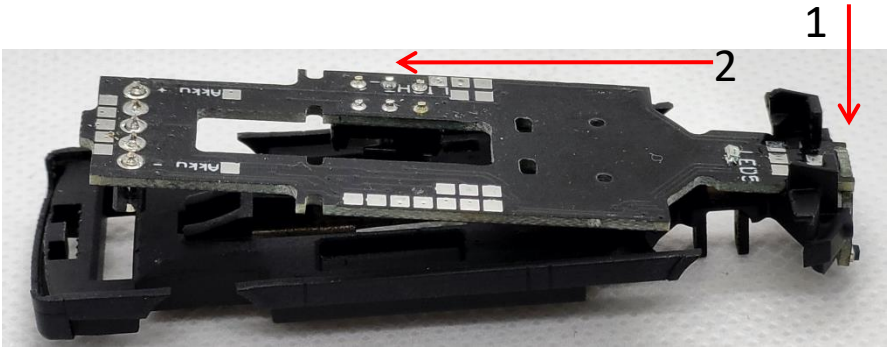
Verlöten Sie die beiden Anschlusspads.



Achtung!
Die beiden Anschlusspads sind im montierten Zustand nicht mehr zugänglich. Stellen Sie bereits jetzt sicher, dass zwischen diesen Pads keine Verbindung besteht, am Besten mit einem Multimeter.

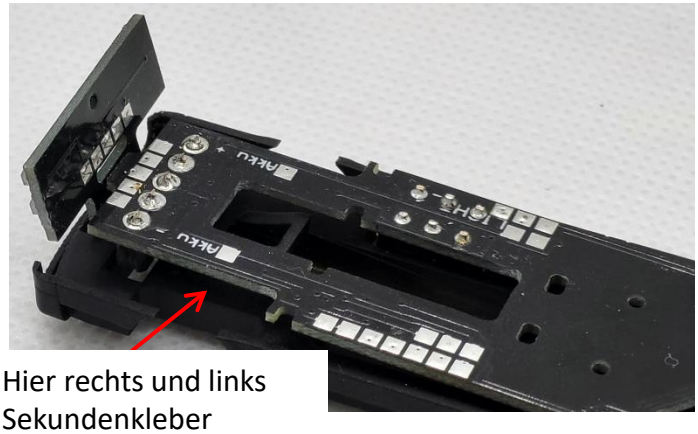
6. Schritt

Setzen Sie die PCB-Main wie im Bild dargestellt in das Chassis ein.



7. Schritt

Setzen Sie die PCB-Rear wie im Bild dargestellt in das Chassis ein. Die Nase der PCB-Main muss in den länglichen Ausschnitt der PCB-Rear. Anschließend tragen Sie im Bereich der Hinterachse rechts und links einen Tropfen Sekundenkleber auf und drücken die PCB-Main fest auf das Chassis.

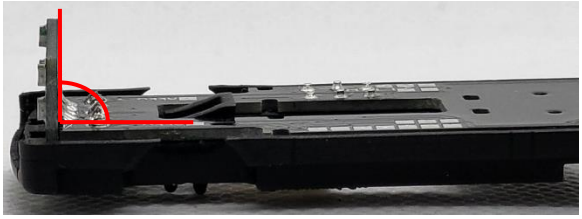


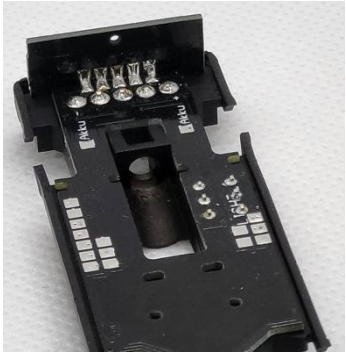
Hier rechts und links Sekundenkleber auftragen.

So sollte das dann aussehen.

8. Schritt

Verlöten Sie die Anschlusspads und achten Sie dabei auf eine rechtwinklige Ausrichtung der beiden Leiterplatten. Auch hier bitte auf ungewollte Verbindungen zwischen den Pads testen.

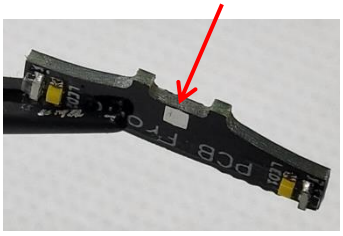


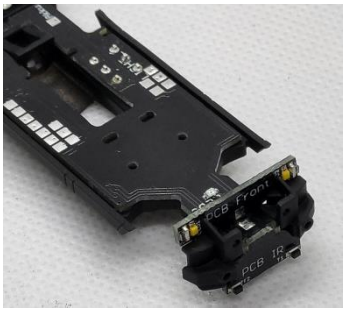


9. Schritt

Tragen Sie auf das mittlere Stück der PCB-Front ein Tröpfchen Sekundenkleber auf und kleben sie diese PCB wie im Bild dargestellt auf die PCB-Main.

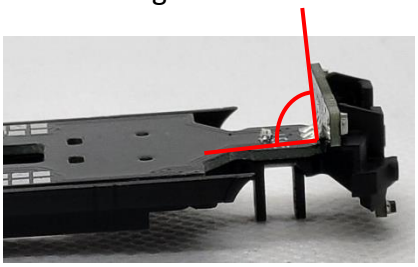
Hier etwas Sekundenkleber auftragen.





10. Schritt

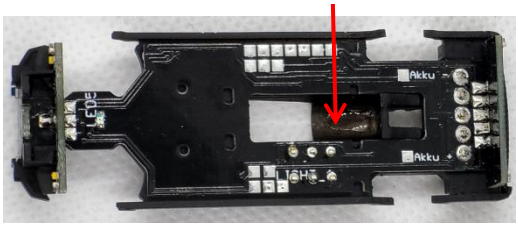
Verlöten Sie anschließend die Anschlusspads. Es hat sich als sinnvoll erwiesen, wenn man zuerst das einzelne Pad in der Front verlötet und anschließend die inneren Pads. Achten Sie auch bei dieser Leiterplatte auf eine rechtwinklige Ausrichtung.

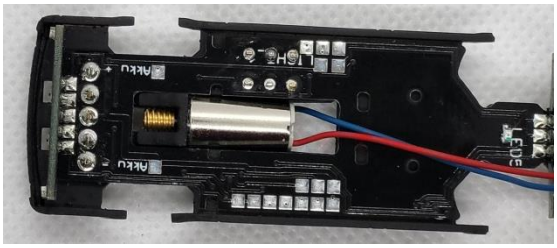


11. Schritt

Tragen Sie auf die Motorhalterung etwas Sekundenkleber auf und setzen Sie den Motor wie im Bild dargestellt ein.

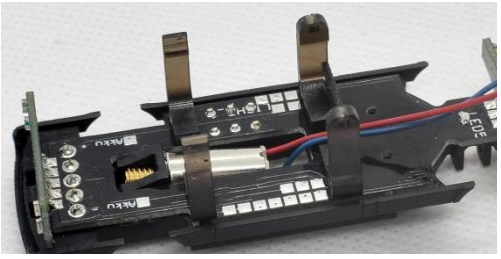
Hier etwas Sekundenkleber auftragen.

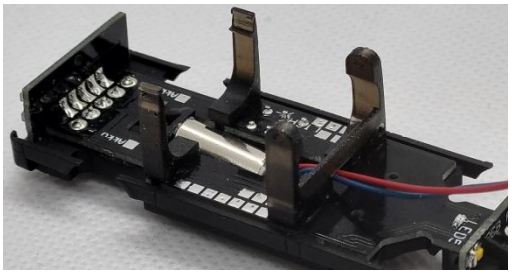




12. Schritt

Kleben Sie mit etwas Sekundenkleber die Akkuhalterungen wie in den Bildern dargestellt auf die PCB-Main.

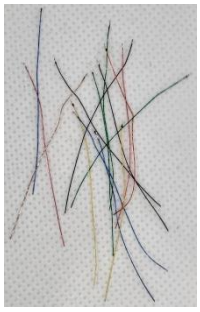




13. Schritt

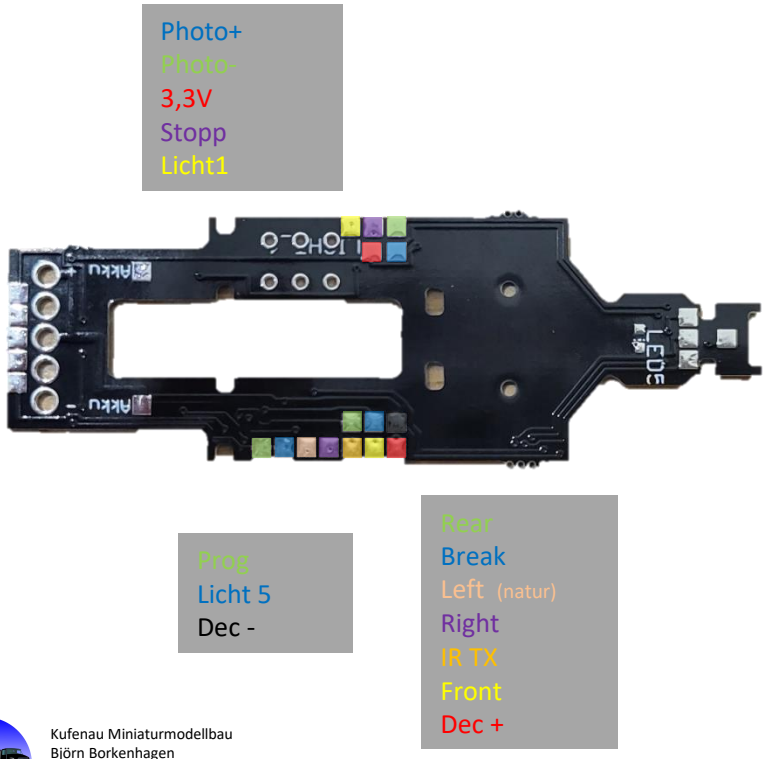
Schneiden Sie von ihren farbigen Kupferlackdrähten 40mm lange Stücke in folgender Anzahl ab und verzinnen Sie diese auf einer Seite.

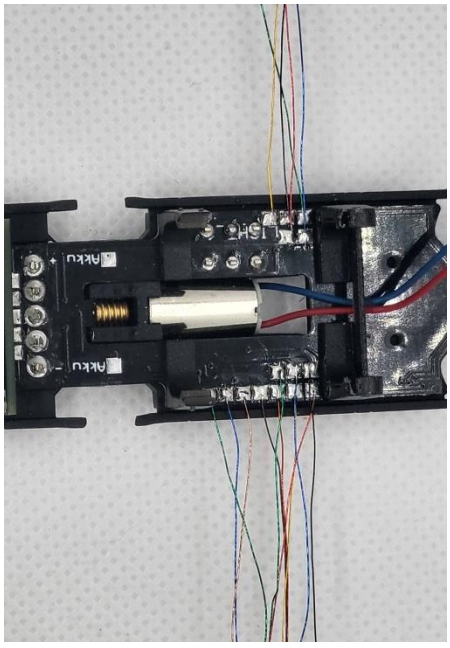
3 x blau
3 x grün
2 x rot
2 x violett
2 x gelb
1 x orange
1 x natur
1 x schwarz



14. Schritt

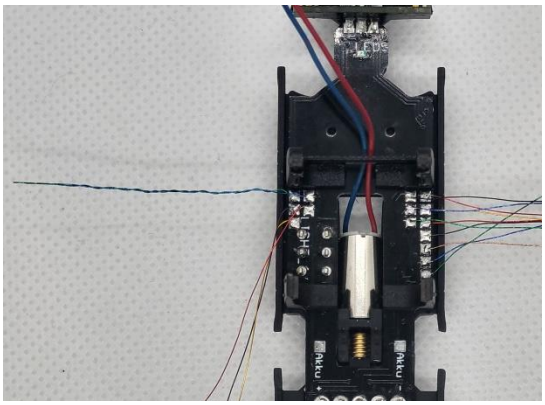
Löten Sie die Kupferlackdrähte wie in der Abbildung dargestellt an die entsprechenden Anschlusspads der PCB-Main an.





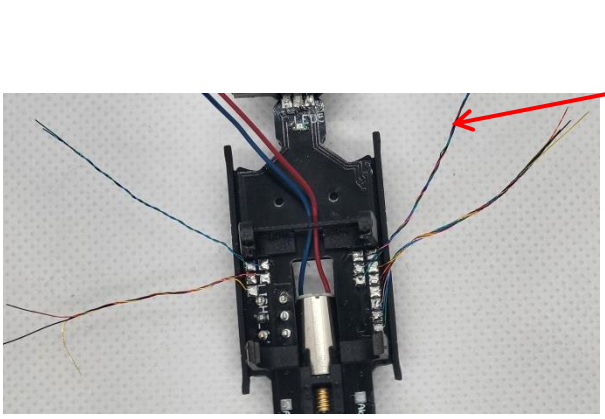
15. Schritt

Verdrillen Sie die beiden Drähte der Phototransistoren wie im Bild dargestellt.



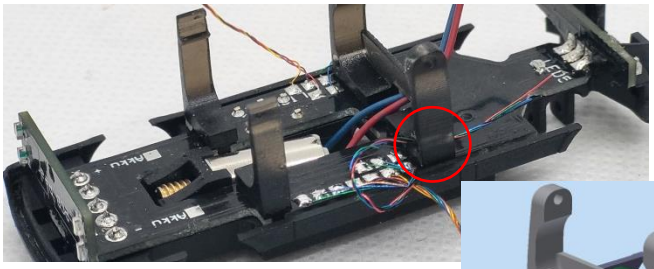
16. Schritt

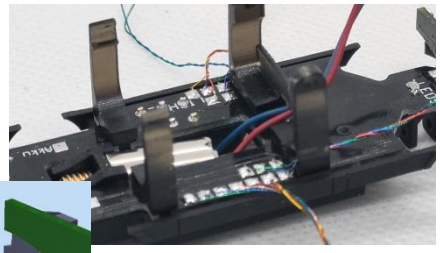
Auch die restlichen Kupferlackdrähte werden, wie im Bild erkennbar, leicht verdrillt.

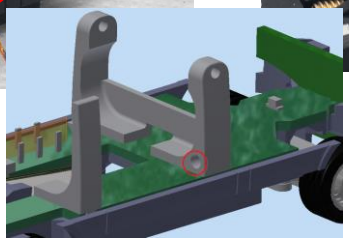


17. Schritt

Ziehen Sie auf der rechten Seite die vier Kupferlackdrähte, wie auf den Bildern zu sehen, durch die Bohrung an der Akkuhalterung nach vorne durch.

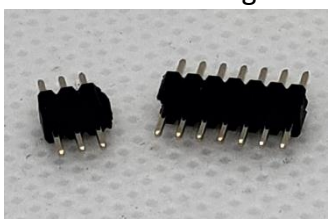


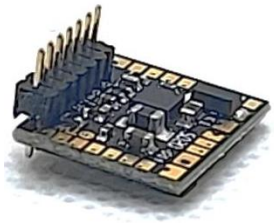


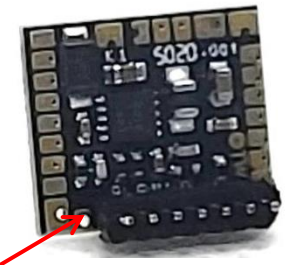


18. Schritt

Im Lieferumfang des CarDecoders (Art. Nr.: 900874 – Fichtelbahnshop) ist eine 10polige Stiftleiste enthalten. Diese muss auf 7 Pole gekürzt werden. Anschließend wird diese wie in den Bildern dargestellt in den CarDecoder gesteckt.



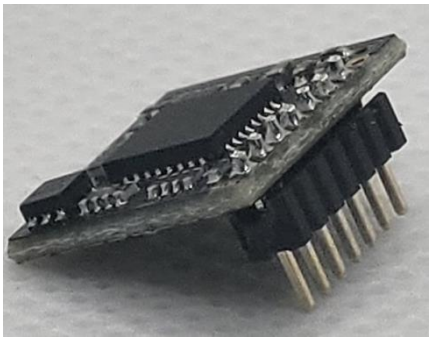


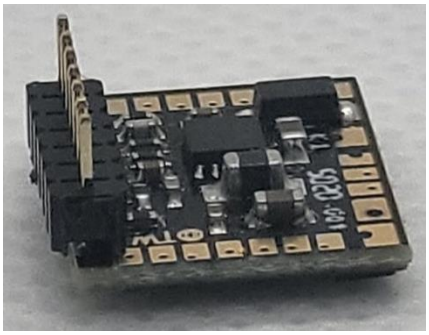


Dieser Pin muss frei bleiben.

19. Schritt

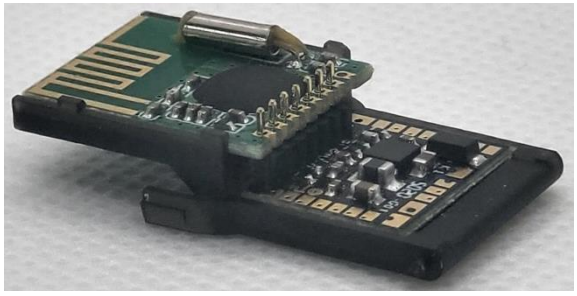
Verlöten Sie die Stiftleiste auf der gegenüberliegenden Decoderseite. Achten Sie dabei auch wieder auf Rechtwinkligkeit.

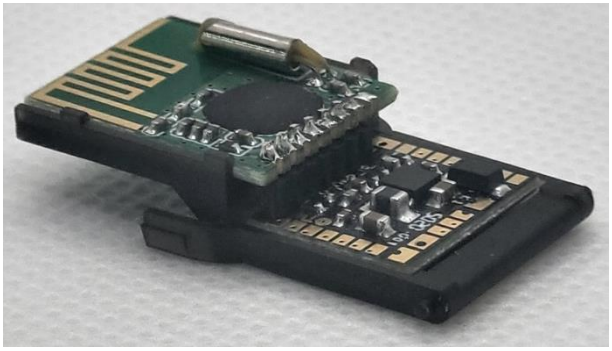




20. Schritt

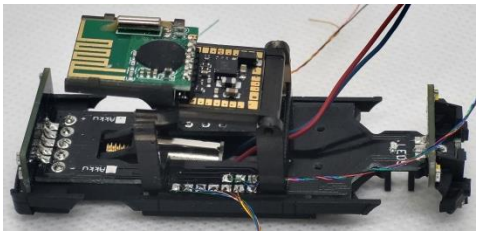
Setzen Sie den CarDecoder in die Decoderhalterung ein und montieren Sie das Funkmodul. Anschließend verlöten Sie auch das Funkmodul.

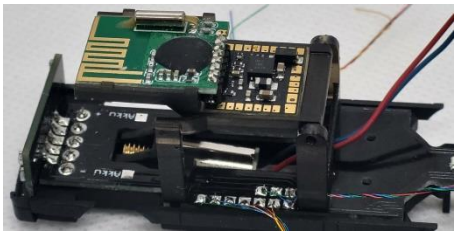




21. Schritt

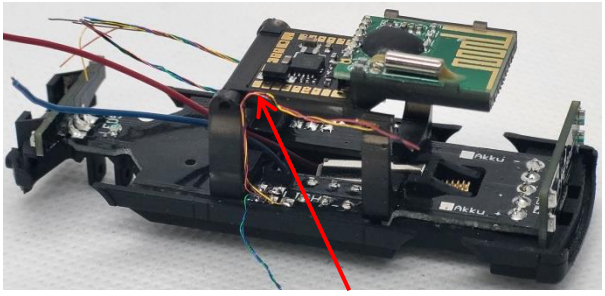
Setzen Sie die Decoderhalterung in die vordere Akkuauflage. Anschließend lassen Sie die Halterung in die hintere Akkuauflage einrasten.



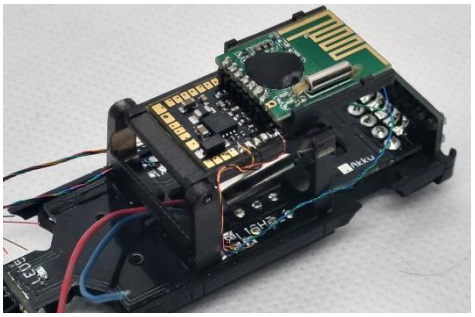


22. Schritt

Verlegen Sie die Kupferlackdrähte auf der linken Seite wie in den Bildern dargestellt und löten Sie diese an den entsprechenden Anschlusspads am CarDecoder an. Die Drahtlängen müssen passend gekürzt werden. Es hat sich als optimal erwiesen beim Kürzesten zu beginnen. Wiederholen Sie diesen Schritt auch für die Drähte der Phototransistoren und bei den Drähten auf der rechten Seite des Chassis.

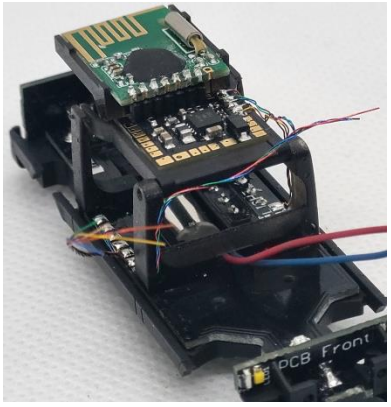


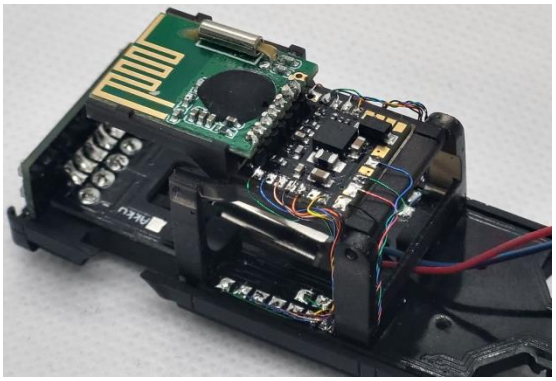
Hier einen kleinen Bogen vorsehen.



23. Schritt

Die Drähte an der Front werden wie folgt verlegt und angeschlossen:

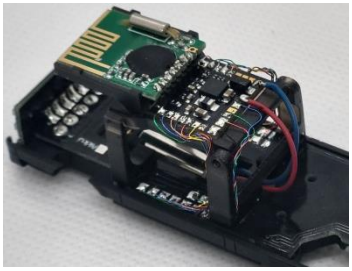




Hier ein fertiges Bild.

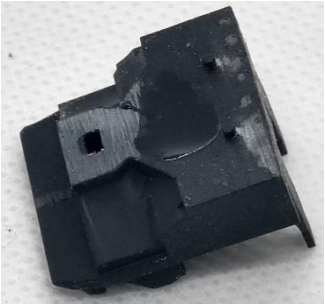
24. Schritt

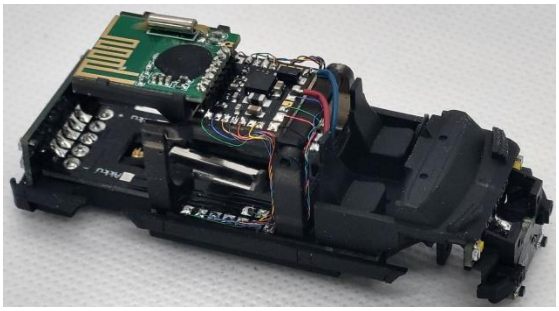
Die Kabel des Motors müssen etwas gekürzt werden. Anschließend werden sie wie dargestellt am CarDecoder angeschlossen.



25. Schritt

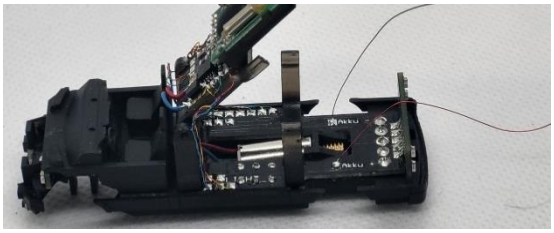
Tragen Sie etwas Sekundenkleber auf die Unterseite der Inneneinrichtung auf und kleben Sie diese auf die PCB-Main. Die beiden Nasen rasten in die Löcher auf der PCB-Main ein.





26. Schritt

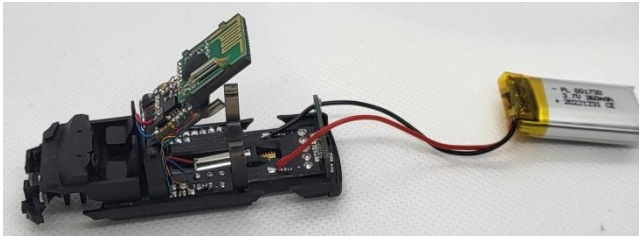
Der erste Funktionstest kann mit einem Labornetzgerät mit Strombegrenzung erfolgen. Leider gibt es Versionen des CarDecoders, die zum Starten kurzzeitig einen relativ hohen Einschaltstrom (1Amp und höher) benötigen.

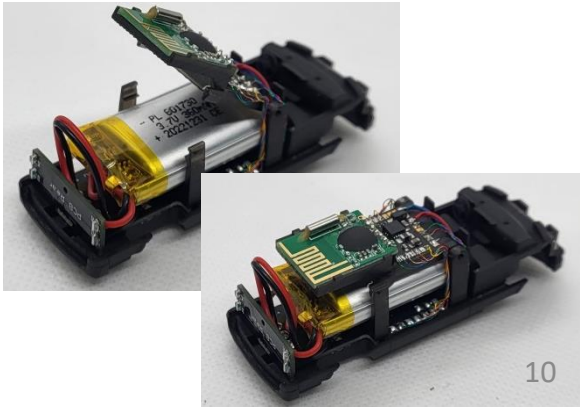


Wenn sich der CarDecoder am Labornetzgerät nicht einschalten lässt, kann der Test auch direkt mit einem Akku erfolgen.
Dabei sollte es möglich sein die Verbindung im Fehlerfall rasch zu trennen.

27. Schritt

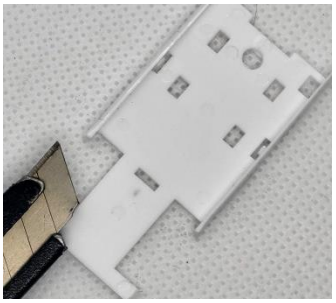
Jetzt kann der Akku (Art.Nr.: 000748 - Fichtelbahnshop) montiert werden.

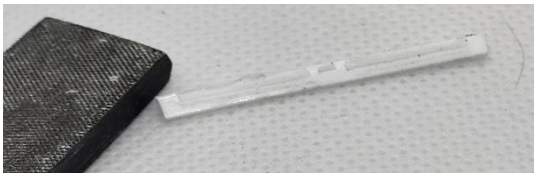


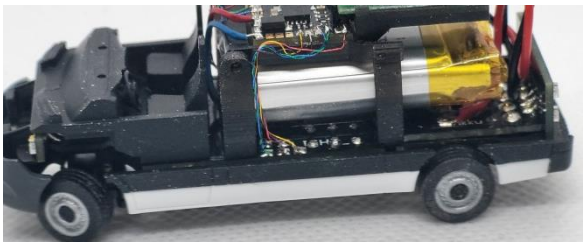


28. Schritt

Trennen Sie mit einem Bastelmesser oder besser einem Minidrill die seitlichen Verkleidungen ab. Eventuelle entstandene Grate vorsichtig mit einer Feile entfernen. Kleben Sie die Teile wie dargestellt mit etwas Sekundenkleber an das Chassis.

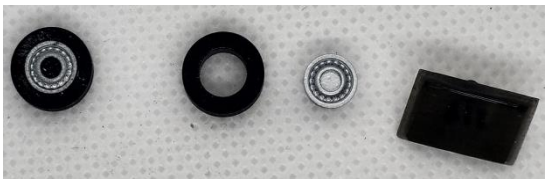






29. Schritt

Montieren Sie die Räder.

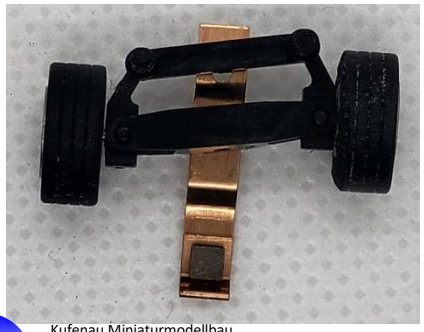


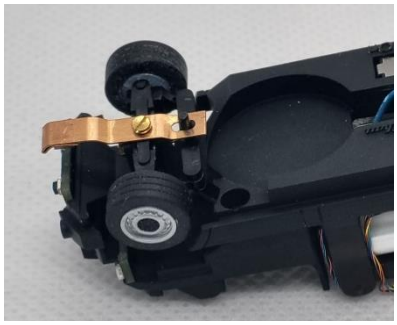
30. Schritt

Bauen Sie die Antriebsachse zusammen und clipsen Sie diese unter leichtem hin- und herdrehen in die Halterung.

31. Schritt

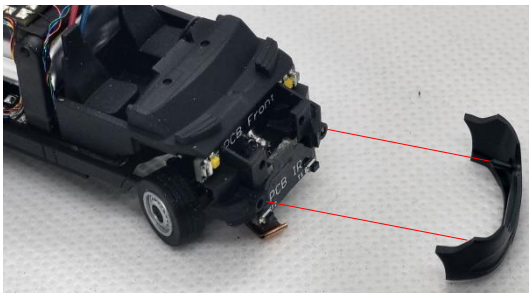
Bauen Sie die Lenkachse zusammen. Eine detaillierte Anleitung finden Sie hier.

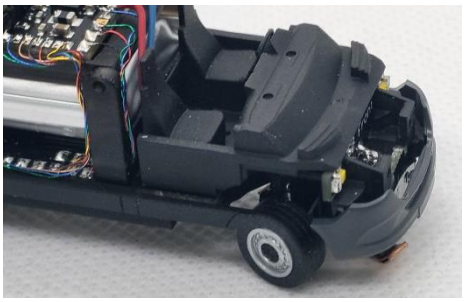




32. Schritt

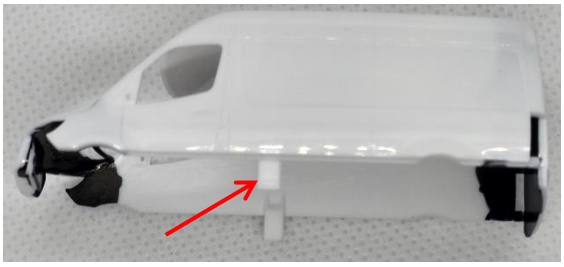
Montieren Sie den Frontspoiler.

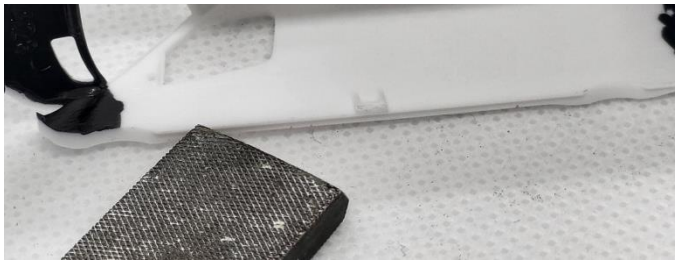




33. Schritt

Entfernen Sie die Rastnasen an der unteren Kante des Fahrzeuggehäuses.



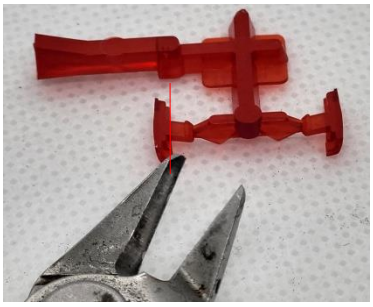


34. Schritt

Kleben Sie mit etwas Plastikkleber die Scheinwerfer so ein, dass Sie den Steg zwischen den Scheinwerfern in einem späteren Schritt (nach dem Aushärten des Klebers) entfernen können.

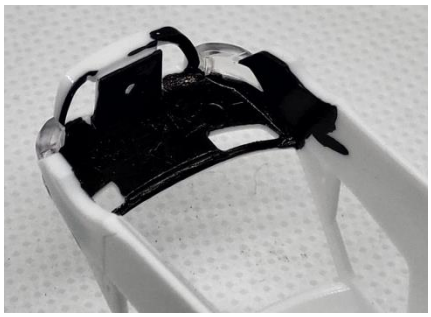
35. Schritt

Trennen Sie die Rücklichter wie dargestellt vom Spritzling und kleben Sie diese mit etwas Plastikkleber ein.



36. Schritt

Wenn der Klebstoff getrocknet ist, entfernen Sie die Verbindung zwischen den Frontscheinwerfern.

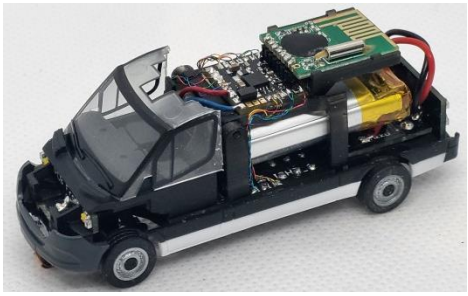


37. Schritt

Montieren Sie die Spiegel.

38. Schritt

Trennen Sie vorsichtig den vorderen Teil der Glaseinlage ab und setzen Sie diese auf die Inneneinrichtung.

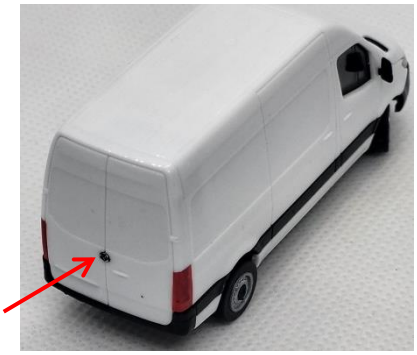


39. Schritt

Setzen Sie die Karosserie auf.

40. Schritt

Montieren Sie den Kühlergrill und das Hecklogo.



41. Schritt

Jetzt muss der Car Decoder noch auf das Fahrzeug konfiguriert werden. Falls Sie dies zum ersten mal machen, kann ich Ihnen diese Video https://youtu.be/2uU1kkyOZD4 auf meinem Kanal sehr empfehlen.

Zur leichteren Inbetriebnahme hier noch ein Überblick über sinnvolle CV-Einstellungen für dieses Fahrzeug im CarDecoder:

CV	Bezeichnung	Wert
40	Batterie Typ	1
41	Batterie Kapazität	36
10	Lastregelung Messinterval	3
61	Lastregelung proportionaler Anteil	8
62	Lastregelung integraler Anteil	4
63	Lastregelung differentialer Anteil	3
5	Maximale Geschwindigkeit	41
35	Geschwindigkeit bei FS 1	17
36	Geschwindigkeit bei FS 64	155
59	Konfiguration	34
192	DCC Funktion für Ausgang 1	0
194	Effekt Wiederholung Ausgang 1	255

Herzlichen Glückwunsch zu ihrem neuen Open Car Fahrzeugmodell

Kufenau Miniaturmodellbau
Björn Borkenhagen
Rathausstraße 120
68519 Viernheim

Änderungen und Irrtümer vorbehalten | Stand 12.2024 | Björn Borkenhagen©